

Newsletter – APRIL 2010

Über die Bedeutung der Farbe Gelb!

„Es gibt Maler, die malen die Sonne wie einen gelben Fleck, und es gibt Maler, die malen gelbe Flecken wie die Sonne!“ Pablo Picasso

Gelb ist die Farbe der Sonne. Sie vermittelt Licht, Heiterkeit und Freude. Sie steht auch für Wissen, Weisheit, Vernunft und Logik. Schmutzige Gelbtöne dagegen vermitteln negative Assoziationen wie Täuschung, Rachsucht, Pessimismus, Egoismus, Geiz und Neid. Wer ein sonniges Gemüt hat, ist voll von Optimismus und Lebensfreude, und so werden auch diese Eigenschaften mit der Farbe Gelb in Verbindung gebracht. Zusammen mit Rot oder Orange vermittelt Gelb den Eindruck von Aktivität und Energie.

Die Farbe Gelb symbolisiert das Sonnenlicht, die Erkenntnis und das Gedeihen des Lebendigen, aber auch den Herbstes und die Reife. Die Sonne war bei allen Völkern eines der wichtigsten Symbole. Viele Naturvölker verehrten sie als Gott. Die alten Griechen stellten sich vor, dass der griechische Sonnengott Helios in einem gelben Gewand auf einem von vier Feuerrossen gezogenen Wagen über den Himmel fährt. Das strahlende, gelbe Licht der Sonne und ihren Göttern verkörperte die göttliche Intelligenz. In China ist die Farbe Gelb dem männlichen Yang, dem aktiven schöpferischen Prinzip, zugeordnet. Die alten Ägypter, aber auch der Maler Franz Marc, sahen im Gelb jedoch das Weibliche, das „Sanfte, Heitere, Sinnliche“. Seit dem Mittelalter gilt Gelb auch als Farbe des Neides und als Schandfarbe von diskriminierten Gruppen. Gelb tritt auch häufig an die Stelle der Farbe des Metalls Gold. Goldgelb symbolisiert Allgemein die Ewigkeit.

In der traditionellen abendländischen Kultur gilt Gelb– in Assoziation zu Gold – als negativ besetzt. Schausteller meiden die Farbe und im Theater dürfen Vorhänge nie gelb sein, da sie Unglück bringen sollen. „Gelb ist der Neid!“ Die Wörter Gelb, Geld und Gold sind verwandt. Auch das Wort Galle gehört zu dieser Bedeutungs-Familie. Gallenleiden äußern sich in der Regel durch eine gelblich gefärbte Haut. Die Menschen waren früher davon überzeugt, dass in der Galle der Ärger zu Hause sei, so wurde die Farbe Gelb auch damit assoziiert. Ein aktuelles Beispiel: Im Angelsächsischen steht Gelbe Presse für Klatschpresse (yellow press), bezogen auf die Aufmachung dieser Blätter. Aber auch in China haben sich in jüngerer Zeit negative Konnotationen der Dekadenz etabliert: Gelbe Musik steht aus Sicht des Regimes für obszöne Musik, Gelbe Literatur oder Gelber Film ist ein chinesisches Synonym für Pornographie.

Die Bedeutung der Farbe Gelb in der Wahrnehmungspsychologie: Gelb ist die Farbe der Sonne, leuchtend und strahlend. Sie ist die auffälligste Farbe des Farbenspektrums. Der Farbpsychologe Max Lüscher behauptet, dass Gelb für Veränderung steht und nach Goethes Farbenlehre wärmt Gelb das Herz. Die Farbe Gelb bedeutet Leichtigkeit und bringt ein Gefühl von Schwerelosigkeit und Heiterkeit. Gelb schenkt Behaglichkeit und Wärme. Es hat eine ausgleichende Wirkung und dringt tief ein. Seelisch wirkt Gelb aufheiternd und erhellend. Geistig verhilft es zu Klarheit, Einsicht und Verständnis. In einem Schulzimmer mit vielen gelben Farben wird das Denken leichter und Lösungen lassen sich schneller finden. Das Prinzip der Kommunikation, des Austausches und der gedanklichen Auseinandersetzung wird durch Gelb gefördert. Gelb ist die Farbe der Weisheit und der

Erkenntnis. Helles Gelb spricht von sonnigem Gemüt und fröhlichen Erkenntnissen, trübes Gelb von geistiger Anstrengung, mentale Kontrolle und egoistischem Denken, graues Gelb von Schlaueit.

Warme Gelbfarben werden in der Margarinewerbung eingesetzt, um eine heitere und friedliche Stimmung zu suggerieren. Eine Familie sitzt am Frühstückstisch, während sie die goldgelbe „Rama“ auf ihre Brote streicht. Das Gelb der kosmetischen Sonnenschutzprodukte wie „Delial“ vermitteln Fun, Aktivität und suggerieren tiefe Bräune der Haut, die sich kontrastreich vom knappen, gelben Bikini einer Strandschönheit abhebt. Nicht nur Menschen finden das Gelb sehr schön, auch Insekten stehen drauf. Und wenn ein Gärtner diese Insekten lieber nicht bei sich sieht, dann stellt er eine Gelbtafel auf. Die ist nicht nur gelb, sondern auch klebrig. Die Insekten fallen ihrer Vorliebe zum Opfer.

Wissenswertes zur Farbe Gelb als Kleidungsfarbe. Die Farbe ist belebend bis aufregend. Dazugehörige Assoziationen sind: positiv - fröhlich, hoffnungsvoll, aktiv, leicht und offen. Negativ - unkontrolliert, stürmisch, flatterhaft.

Welche Gelegenheiten oder Anlässe gibt es, um sich für die Farbe Gelb zu entscheiden?

- Tragen Sie Gelb, wenn Sie in einer Runde optisch hervorstechen wollen.
- Das gelbe Kleid lassen Sie besser im Schrank, wenn Sie an einem Gespräch teilnehmen wollen, bei dem Sie selbst nichts beizutragen haben. Denn, wer gelbes trägt, fällt auf!
- Wählen Sie Gelb, wenn Sie betonen wollen, dass Sie sowohl klug sind, als auch sich nicht immer in die eigenen Karten schauen lassen wollen, und außerdem vielseitige Interessen haben.
- Wenn Sie gekränkt oder unzufrieden sind, oder keine Lust mehr an irgendetwas haben.
- Bei Anwandlungen von Schüchternheit oder Minderwertigkeitsgefühlen wird gelbe Oberbekleidung Sie wieder aufmuntern.
- Tragen Sie Gelb besonders an einem trüben Tag, das wird Sie selbst aufmuntern.
- Wenn Sie gut gelaunt sind und sich nicht verantwortungsbewusst benehmen müssen.
- An Ihrem Geburtstag, besonders wenn Sie allein feiern.
- Wenn Sie sich in einer Situation blockiert fühlen. Gelb bringt die Dinge in Fluss.
-

Zum Schluss noch eine kleine Anekdote:

Der Evolutionsexperte und Naturwissenschaftler Charles Darwin war noch davon überzeugt, dass seine Kinder farbenblind seien, denn die Bezeichnungen der Farben fehlten in ihrem Wortschatz. 1908 kannten Kinder erst mit 8 Jahren die Worte „Rot, Gelb, Grün, Blau“, 1950 schon 5-jährige und heute können bereits 3-jährige Farben zuordnen.

Ausblick/Veranstaltungen Mai

- **Newsletter – Mai 2010: Beziehungskonflikte.**
- **Privatärztliche Schmerzambulanz – Leitung Prim. Dr. Olaf Rossiwall**
- **Neu!!! Ambulantes und stationäres Angebot von Psychodiagnostik sowie Gedächtnistraining mittels RehaCom.**
- **Jeden Donnerstag 18:00 bis 19:30 Uhr Trainingsprogramm „Schmerz lass nach“ - mentale Schmerztherapie, Inst. Psychosomatik EMCO-Privatklinik – Anmeldung erforderlich**

Kontakt: Institut für Psychosomatik, EMCO-Privatklinik;
Martin-Hell-Straße7-11; 5422 Bad Dürkernberg; www.emco-klinik.at
Leitung: Prim. Dr. Olaf Rossiwall
MMag^a. Annemarie Pleininger; Tel: 0676/6396902
e-mail: office@diepsychologin.info